

Jugendliche in MV wählen CDU

Schwerin. Bei der U18-Wahl in Mecklenburg-Vorpommern hat die Union einen deutlichen Sieg eingefahren. Rund 2750 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren hätten sich bei der Wahl am Freitag beteiligt, wie der Landesjugendring am Wochenende mitteilte. CDU/CSU kamen dem vorläufigen Endergebnis zufolge auf 30,2 Prozent der Stimmen, gefolgt von der SPD mit 16,2 Prozent.

Die Grünen erhielten 13,7 Prozent und landeten damit auf dem dritten Platz. Ginge es nach den Jungwählern im Land, wäre der neue Bundestag also deutlich grüner, als Wahlforscher für die wirkliche Wahl vorher-sagen.

Für die Linke entschieden sich 10,2 Prozent. Die FDP erhielt lediglich 3,9 Prozent der Stimmen, bundesweit kamen die Liberalen auf etwa 5,7 Prozent. Mecklenburg-Vorpommerns Jungwähler gaben der AfD 8,7 Prozent ihrer Stimmen, genauso viel wie der Tierschutzpartei. Auf die sonstigen Parteien entfielen insgesamt 12,3 Prozent.

Alles in allem wichen die Wahlergebnisse der Jungwähler aus Mecklenburg-Vorpommern kaum von den bundesweiten Ergebnissen der U18-Wahl ab. Allerdings ging die Wahlbeteiligung deutlich zurück. Zur letzten U18-Bundestagswahl 2013 hatten sich noch 3800 Kinder und Jugendliche im Land beteiligt.